

**Antrag auf Erteilung eines Negativzeugnisses auf der Grundlage des § 8 Abs. 3 HundehV**

Hiermit beantrage ich für den nachfolgend beschriebenen Hund, für den von der Eigenschaft eines gefährlichen Hundes auf Grund rassespezifischer Merkmale oder der Zucht i. S. d. § 8 Abs. 1 Nr. 1 Hundehalterverordnung vom 25. Juli 2000 (GVBl. II S. 235) auszugehen ist, ein Negativzeugnis (Nachweis, dass es sich nicht um einen nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 erlaubnispflichtigen gefährlichen Hund handelt).

**I. Angaben zu meiner Person:**

Familienname, ggf. Geburtsname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum und -ort: \_\_\_\_\_

Wohnanschrift: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

**II. Angaben zu meinem Hund:**

Hunderasse, -gruppe, Kreuzung: \_\_\_\_\_  
(bei reinrassigen Tieren belegt durch Zuchtpapiere)

Alter: \_\_\_\_\_

Geschlecht: \_\_\_\_\_

Ruf- und Zuchtnamen: \_\_\_\_\_

Farbe: \_\_\_\_\_

Gewicht: \_\_\_\_\_

Größe: \_\_\_\_\_

Besondere Kennzeichen: \_\_\_\_\_

Microchipnummer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift